

Forderungskatalog des Bildungsstreik BaWü

Konsens auf dem Vernetzungstreffen am 30./31.10. 2010 in Freiburg

Allgemeines

- Emanzipatorischer Bildungsbegriff statt reiner Berufsbildung
 - Bildung soll befähigen zu
 - Partizipation
 - Demokratie
 - Gesellschaftskritik
 - Bildung als Selbstzweck
- Gegen Bildungs- und Sozialabbau → weder bei Bildung noch bei Sozialem sparen
- Gebührenfreie Bildung → Finanzierung vollständig durch den Staat
- bessere Arbeitsbedingungen und langfristig angelegte, angemessen entlohnte Beschäftigungsverhältnisse aller im Bildungsbereich Tätigen; Streikrecht für BeamtInnen
- Gegen Diskriminierung
- Schluss mit Repression gegen Bildungstreikende und sonstige politisch Aktive
- Militärische Interessen haben an Bildungseinrichtungen nichts zu suchen → keine Kooperationen mit der Bundeswehr
- Keine Ausbeutung von PraktikantInnen (z.B. in Form von unbezahlten Praktika)

1. frühkindliche Bildung

- Kostenfreie Kitaplätze für alle
- Verbesserung der Betreuung
 - Steigerung des Betreuungsschlüssels
 - qualifizierte BetreuerInnen
- Bildung durch informelle und gestalterische Aktivitäten (z.B. Freiräume, Spiel, Kommunikation, soziales Zusammenleben, ...) ↔ Anwendung des emanzipatorischen Bildungsbegriffs
- Bessere Bezahlung der ErzieherInnen (siehe „Allgemein“)
- Mittelerrhöhung der Jugend- und Sozialämter (damit sie ihre Kompetenzen/Aufgaben wahrnehmen können)

2. Schule

- inklusive Gemeinschaftsschulen („Gesamtschulen“ in der VV-Fassung; da „Gemeinschaftsschulen“ eher als „Gesamtschulen“ die angestrebte Vision verdeutlicht ist diese Wortänderung vorgesehen) verwirklichen
 - ganztägiges Betreuungsangebot
 - mindestens 10 Jahre gemeinsames Lernen→ Abschaffung des mehrgliedrigen Schulsystems & Rückgängigmachung von G8
- selbstgestaltetes Lernen und individuelle Förderung (u.a. durch Selbstgestaltung in allen Fachbereichen, Projektorientierung und kleine Gruppen)
- konstruktives Feedback statt Noten
- bessere personelle Ausstattung der Schulen (auch durch sozialpädagogische

- Kräfte)
- Erweiterung der Möglichkeiten zur SchülerInnenmitbestimmung
 - kurzfristig: paritätische Besetzung aller Schulgremien
 - langfristig: basisdemokratische Schule, in der die Schüler/innen über ihre Bildung selbst entscheiden
- Bundeswehr raus aus den Schulen

3. Ausbildung

- freie Wahl des Ausbildungsplatzes ermöglichen (Die Sicherstellung der Bereitstellung ist eine öffentliche Aufgabe; z.B. durch die Einführung einer Ausbildungsplatzabgabe)
- Bedingungslose Übernahme
- Einführung eines Mindestlohns
- kostenlose Lehrmittel
- Stärkere öffentliche Kontrolle der Arbeits- und Lehrbedingungen von Ausbildungsbetrieben
- Überwindung monotoner Ausbildungen und Abschaffung von Schmalspurausbildungen (wie z.B. das Erstqualifizierungsjahr)

4. Hochschule

Aktualisierte Übernahme der „Heidelberger Forderungen“ von Feb. 2010 (hier in zusammenfassender Weise formuliert)

- Abschaffung sämtlicher Studiengebühren, sowie kostenloser Zugang zu allen notwendigen Lernmitteln
- vollständige Finanzierung der Hochschule durch Land und Bund
 - Investitionen in mehr und besser ausgestattete Räume
 - mehr und besser bezahltes Lehrpersonal
 - deutlicher Ausbau der Studienplätze
- grundlegende Reform von Studium und Lehre
 - umfassende Überarbeitung der Bologna-Reform (u.a. Entzerrung der Prüfungs- und Stundenlast)
 - Gewährleistung einer individuellen Studiengestaltung (u.a. keine Sanktionen bei Überschreitung der Regelstudienzeit, Abschaffung der Anwesenheitspflichten, u.v.m.)
 - Stärkung der Mobilität im Studium durch vereinfachte Anerkennung von Prüfungsleistungen und finanzielle Unterstützung für Auslandsaufenthalte
- Abkehr vom Bachelor als Regelabschluss → Master für alle
- Demokratisierung durch
 - paritätische Besetzung aller zentralen universitären Gremien; Abschaffung des Aufsichtsrats; Senat als höchstes beschlussfassendes Gremium, das die Mitglieder des Rektorats wählt
 - Einführung einer Verfassten Studierendenschaft mit allgemeinerpolitischem Mandat, Satzungs- und Finanzautonomie
- Zivilklauseln für Hochschulen
- eltern- und altersunabhängiges BAföG